

	<p>Object: Das Inventar der Totenhütte aus der Bernburger Kultur von Benzingerode</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Bernburger Kultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 2830; 2428; 2819; 2820; 2413; 241</p>
--	---

Description

Im Jahre 2001 entdeckten Archäologen im Vorfeld des Baus der Bundesstraße B6n die Reste einer mehrere Jahrzehnte gemeinschaftlich genutzten Totenhütte. Im Rahmen der Bergung wurden etwa 4,5 t Steinversturz beseitigt. Dabei wurde ein 17 qm großer Grabraum freigelegt, der ursprünglich aus einer Holzkammer mit Steinverschalung bestand. Der eingetiefte Bau war mit Erde überhügelt. Dort ruhten in Schichten Skelette von mindestens 46 Personen beiderlei Geschlechts und aller Altersklassen. Vereinzelt Beigaben, wie diese Gefäße und Schmuck-/Amulettanhänger(?) aus Geweih lagen zwischen den Toten. Das Gemeinschaftsgrab führt letztlich die Sitte des Bestattens in Großsteingräbern fort. Es reflektiert die Sesshaftigkeit der Lebenden und repräsentiert die gesamte Gemeinschaft.

Basic data

Material/Technique:

Keramik, Geweih

Measurements:

Events

Created When 3100-2650 BC

Who

Where

Found When 2001

Who

	Where	Benzingerode
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Benzingerode
[Relation to time]	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Funeral
- Grave
- Grave good
- Mittlere Jungsteinzeit
- Walternienburg-Bernburg Culture

Literature

- Berthold, B., u.a. (2008): Die Totenhütte von Benzingerode. Archäologie und Anthropologie. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 7..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale)..
- Torres-Blanco, M. (1994): Bernburger Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 159-177..